Pressemitteilung FREIE WÄHLER München vom 21.11.2025

Mitspracherechte: FW wollen Bürgerbeteiligung ausweiten

Piazolo: Bürgerbeteiligung ist zentrales Element unserer Demokratie

München. Die FREIEN WÄHLER München wollen die Bürgerbeteiligung stärken. Zuletzt kam auf Landesebene eine Debatte über die Elemente der direkten Demokratie auf, weil diese in Zeiten zunehmender politischer Komplexität und wachsender Bürgererwartungen vermeintlich zum Hindernis für Projekte wird. Allerdings gilt es stattdessen, den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu intensivieren und die Beteiligung an Entscheidungsprozessen weiter auszubauen. „Die Bürgerbeteiligung muss nicht nur erhalten bleiben, sondern ausgebaut werden“, so Prof. Dr. Michael Piazolo, Oberbürgermeister-Kandidat der FW in der Landeshauptstadt. Als Beispiele nennt er die Möglichkeit der digitalen Unterschriften oder die Fristverlängerungen bei Eintragungen und Bindungsdauer von Bürger- sowie Volksbegehren.

In die gleiche Kerbe schlug der stellv. Ministerpräsident Hubert Aiwanger, der sich gegen Pläne der Staatsregierung zur Einschränkung der Bürgerbeteiligung stellte. Der Wirtschaftsminister betonte, man müsse die Bürgerinnen und Bürger miteinbeziehen, auch wenn einem das Ergebnis nicht immer gefalle. Daran schließt Piazolo an: „Wenn wir die Menschen bei Projekten frühzeitig miteinbeziehen, dann wird sich auch immer eine für alle zufriedenstellende Lösung finden!“. Die FW setzen sich seit langer Zeit für mehr direktdemokratische Elemente, gerade auf kommunaler Ebene, ein, so der Stadtvorsitzende weiter. „München würde sicherlich profitieren, wenn man an der einen oder anderen Stelle etwas näher mit dem Ohr an den Bewohnerinnen und Bewohnern wäre, um einen für alle tragbaren Kompromiss zu finden“, schließt Piazolo.

Für Rückfragen:
Linus Springer
Geschäftsführer FREIE WÄHLER München
Tel.: 089/9542 87679
Mail: kontakt@fwmuenchen.de